

Das Kind und seine Kompetenzen im Mittelpunkt - Rückblick der Entwicklungs- und Bildungsangebote 15.07. - 19.07.24

Die Wichtel schütteten Wasser in eine Schüssel, gaben Mehl und Seife hinzu und rührten dies kräftig mit dem Handmixer. „Da kommt Schaum!“ stellten sie erstaunt fest. Ausgiebig erforschten sie die fluffig, weiche und auch ein bisschen cremige Masse.



Besonders Kleinkinder sollten frühzeitig die Gelegenheit bekommen verschiedene Konsistenzen kennen zu lernen. Neben Sand eignet sich an dieser Stelle auch Schaum.

Ziel: Kinder in ihren taktilen Kompetenzen stärken.

„Was ist das?“ fragte ein Wichtel. Neugierig erkundeten die Kinder die bunten Röhren und schauten, was mit ihnen alles möglich ist. Somit entstanden hohe Türme, lange Tunnel, Roboterarme, und etliche Ferngläser. Geduldig wurden diverse Pfeifenputzer durch die zahlreichen Löcher gesteckt. Dies ging gar nicht so einfach! Einige Kinder waren besonders geschickt beim fädeln und schoben den Draht auf der gegenüberliegenden Seite wieder heraus.



Exploration bedeutet „Erkundung, Entdeckung, Erforschung“ und meint bei der Entwicklung des Kindes das freie, neugierige Entdecken der Welt. Kinder sind von Geburt an extrem neugierige, sensible und intelligente Wesen, auch wenn sich vieles im Verborgenen abspielt.

Ziel: Kinder in ihren explorativen Kompetenzen stärken.

Fest aufgedrückt? Nicht nur die Finger sind ein wunderbarer Stempel, auch Luftballons eignen sich super dazu. Die Wichtel verwandelten diese Woche das anfangs weiße Papier in ein kunterbuntes Farbkunstwerk. Mit Luft begüllten Ballons, Pinseln und ihren Fingern stempelten und malten sie bunte Farben auf das Papier.



Zum Halten und Drücken von Gegenständen benötigen Kinder Kraft in den Händen, welche je nach Tätigkeit verschieden stark sein sollte. Beim Drucken sammeln die Kinder fein- wie auch grobmotorische Erfahrungen wie: Wie viel Kraft muss ich aufwenden, um ein Motiv auf dem Papier zu sehen.



Ziel: Kinder in ihren motorischen Kompetenzen stärken.

